

Die Themen der 1. Ausgabe 2004:

- ◆ Telegramme und Termine
- ◆ Rückblick und Ausblick

Rückblick und Ausblick

Wo ist die Zeit nur geblieben, fragen wir uns wieder erstaunt bei der Rückschau ins vergangene Jahr. Noch zu Jahresbeginn 2003 stellten wir uns die Frage: Können wir all' das, was wir uns vorgenommen haben auch personell wie auch finanziell bewältigen?

Wir haben es geschafft; wieder einmal.

Alexej, der durch einen tragischen Unfall beide Beine verlor, bekam wieder wachstumsbedingt in Solingen neue Spezial-Prothesen. Sie sollten eigentlich schon einige Monate früher angefertigt werden, aber das liebe Geld.



Sinaida Baerova und Alexej bei der Firma Stolze GmbH

Einige Wochen später kam Yahor, schwer hörgeschädigt, mit seiner Mutter und einer Dolmetscherin zu uns, um nach einer Nachsorgeuntersuchung im Universitätsklinikum Düsseldorf seine Hörgeräte von einem Solinger Hörgeräteakustiker nachjustieren zu lassen.



Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins
Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

www.belynitschi-aktuell.de

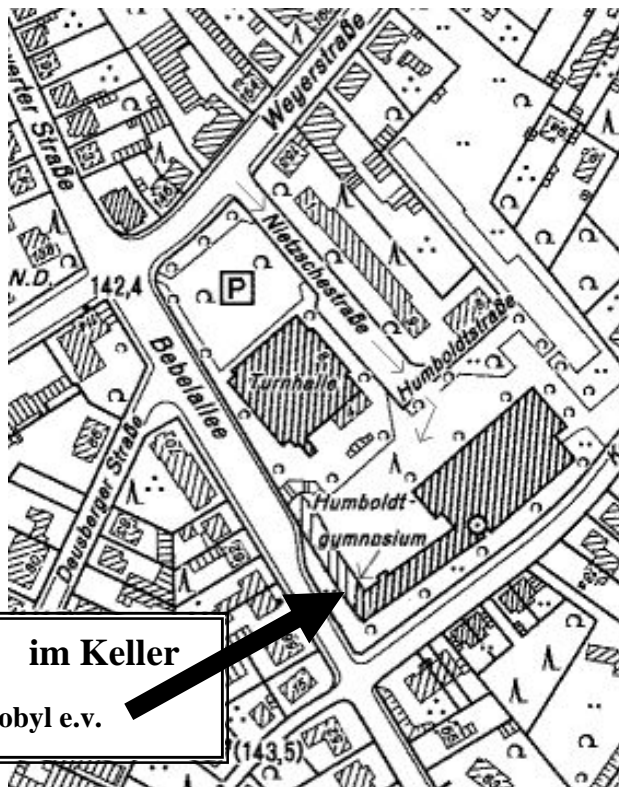
Telegramme & Termine

♥ **Hilfsdepot** Endlich,....

konnten wir die Räumlichkeiten für unser neues Hilfsdepot im Humboldt-Gymnasium beziehen, siehe Wegeskizze.

Wegen Anlieferung von Sachspenden - insbesondere Kinderkleidung - bitte Öffnungszeiten erfragen.

Tel.: 812572 (Butz) oder 819532 (Probst)



Kleider-Depot im Keller

Kinder von Tschernobyl e.v.

♥ **Hilfstransport**

vom Zoll freigegeben
Nach ca. 4-wöchiger Zolleinlagerung im Rayon-Krankenhaus (Medikamente etc.) und im Kinderheim Lankovo (Weihnachtspakete u. übrige Sachspenden) wurden die Hilfsgüter noch vor Weihnachten zur Verteilung freigegeben.

Wir freuen uns mit allen Empfängern und konnten die ersten freudigen Reaktionen telefonisch und schriftlich entgegennehmen.



Beim Eröffnungsfest am Engelsberger Hof

Schließlich musste die 4-wöchige Kinderkur für 51 Kinder mit ihren sechs Betreuern organisiert werden; übrigens ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Mit dem Ende der Erholungsmaßnahme folgte anschließend unser 2-wöchiger Arbeitseinsatz im Kinderheim Lankovo.



Gruppenbild mit Kindern im Kinderheim



Waschraum vorher nachher

Nach einer kurzen Verschnaufpause galt es wieder, den Hilfstransport zu organisieren und auch zu finanzieren. Und endlich konnten wir noch kurz vor Weihnachten in unsere neuen Lagerräume im Keller des Humboldt-Gymnasiums umziehen. Weitere Informationen können Sie im Internet unter

www.belynitschi-aktuell.de erfahren.

Auch im vor uns liegenden Jahr werden wir uns im besonderen Maße bemühen, weitere Gasteltern für die Kindererholungsmaßnahme zu gewinnen, aber auch neue Fördermitglieder zu werben, die uns eine gewisse



Planungssicherheit ermöglichen.

Vielleicht gelingt es uns auch noch, Patenschaften für einige weißrussische Familien zu vermitteln, von denen wir wissen, dass durch schwere Erkrankungen eines Elternteils oder eines Kindes, durch Arbeitslosigkeit oder das Verschwinden des Ernährers, der mit der Situation einfach überfordert ist, große Not eingekehrt ist. Insbesondere im Interesse der betroffenen Kinder möchten wir mithelfen, eine Heimunterbringung zu vermeiden, nur weil im Alkohol der letzte Ausweg gesucht wird.



eine Familie aus Staroselje

Im Namen des gesamten Vorstandes unseres Vereins möchte ich mich bei Ihnen allen, die Sie unsere ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr für die Menschen der Tschernobyl-Region Weißrusslands so uneigennützig unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2004

Christina Butz

Impressum:

Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.
Rölscheider Straße 43
42657 Solingen
Tel. 0212 - 81 25 72
Fax 0212 - 247 30 45

Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)
Wir schicken Ihnen gern eine Spendenquittung.